

AGRO aktuell

Informationen für aktive
Landwirtinnen und Landwirte

www.landisurb.ch

Oktober 2025

DEM BODEN AUF DEN GRUND

Was früher selbstverständlich schien, zeigt heute deutliche Risse

Feuer, Wasser, Luft und Erde – diese vier Elemente sah der griechische Philosoph Empedokles vor rund 2500 Jahren als Grundlage allen Lebens. Die Erde wird repräsentiert durch Felsen, Berge und Boden. Sie seien ein Sinnbild für das Feste, Beständige, Stabile & Materielle. Der Boden, als Teil der Erde, trägt nicht nur unsere Nahrung, sondern auch Wälder, Häuser, ja ganze Ökosysteme. Er filtert Wasser, speichert Nährstoffe & bietet Lebensraum für unzählige Organismen.

Doch der stabile, schützende Boden von einst gerät heute ins Wanken. Was früher selbstverständlich schien, zeigt heute deutliche Risse. Laut einem Bericht des Bundesamts für Umwelt BAFU leidet die Bodenqualität weltweit stark. Auf 33 % der Weideflächen, 25 % der Ackerböden und 23 % der Waldgebiete wurden sie in den letzten 30 Jahren teilweise massiv verändert. Eine erschreckende Entwicklung.

Wo der Boden landwirtschaftlich genutzt wird, bleibt der Druck hoch.

Die Schweiz ist da leider keine Ausnahme. Unsere Böden kämpfen nicht nur

mit Qualität, sondern auch mit Flächenverlusten. Auch dort, wo der Boden landwirtschaftlich genutzt wird, bleibt der Druck hoch: Schweres Gerät, intensive Bearbeitung, Schadstoffe und Erosion setzen ihn zu.

Zwar gibt es seit 1985 eine gesetzliche Grundlage für den Bodenschutz, und seit 1999 ist dieser auch Teil des Ökologischen Leistungsnachweises. Die Erkenntnis ist da, doch es fehlt oft an Konsequenz und Umsetzung. Dennoch wächst das Bewusstsein langsam, aber stetig.

Die Beilage der UFA Revue 9/2025 klärt auf & zeigt Ideen, wie der Boden mit Sorgfalt & Weitblick bewirtschaftet werden kann. Zum Schluss nochmals ein Blick zurück in die Antike. Platon soll einmal gesagt haben: "Der beste Boden trägt die edelsten Früchte, wenn man ihn mit Sorgfalt bestellt." Das gilt heute mehr denn je. In diesen Sinne wünsche ich Ihnen viele Impulse für einen fruchtbaren Umgang mit unserer wertvollsten Grundlage: dem Boden. Katharina Kempf – Redaktorin UFA-Revue.

(Quelle: [UFA Revue](#)) ■

Landi
S U R B
G e n o s s e n s c h a f t

EDITORIAL



Praxisnahe Wetterdaten unserer Sencrop Wetterstationen unterstützen Pflanzenschutz und Planung.

Seit Ende Mai 2025 (bereits 6 Monate) sind unsere zehn Sencrop-Wetterstationen im Surb- und Wehntal im Einsatz.

Sie liefern präzise und zuverlässige Wetterdaten wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Niederschlagsmengen sowie Windrichtung / Windgeschwindigkeit in Echtzeit.

Zusätzlich unterstützen sie mit Informationen zu geeigneten Zeitfenstern für Pflanzenschutzmassnahmen und tragen so zur fundierten Entscheidungsfindung in der landwirtschaftlichen Praxis bei.

Falls auch Sie Interesse an den Daten der zehn Sencrop Wetterstationen haben, melden Sie sich umgehend bei uns im Agrar Center Schleinikon (Tel. 058 476 54 15) und sichern Sie sich eine Jahreslizenz für CHF 245.—.

Weitere spannende Informationen finden Sie unter: <https://sencrop.com/de>

Freundliche Grüsse
Jörg Engel, Leiter Agrar und das LANDI Surb Agrar Team Klingnau

LANDI Surb

Dorfstrasse 18
8165 Schleinikon
Tel: 058 476 54 10

Administration
Brenn- und Treibstoffe
LANDI Agrar Klingnau
LANDI Agrar Schleinikon
LANDI Weiach

Tel: 058 476 54 00
Tel: 058 476 54 50
Tel: 058 476 54 35
Tel: 058 476 54 15
Tel: 058 476 54 40

info@landisurb.ch
johannes.haupt@landisurb.ch
agro.klingnau@landisurb.ch
agro.schleinikon@landisurb.ch



**TOP
ANGEBOTE**



Jetzt Vorbezug

LANDOR Vita ^{bio}

- Hergestellt in der Schweiz
- Reiner, getrockneter Hühnermist
- Frei von tierischen Ausgangsstoffen
- Optimale Nährstoffkombination N, P, K und Magnesium
- Zugelassen für den biologischen Landbau

Jetzt Aktuell

Lupro-Grain (NF)	Propionsäure
Lupro-Mix NA	Propion- und Ameisensäure
Ecocorn DA	homofermentative Milchsäurebakterien und Kaliumsorbat
Ecocool	homo- und heterofermentative Milchsäurebakterien
Maiskofasil	Natriumbisulfit, Calciumformiat

UFA-Samen

Letzte Begrünungen nach Mais

Nach der Mais- und Rübenernte stehen noch verschiedene Möglichkeiten offen zur Begrünung. Das qualitativ beste Futter lässt sich mit **UFA Wintergrün** erzielen. Die reine Raigras-Mischung kann bis Mitte Oktober ausgesät werden. Bei entsprechender Düngung, hat UFA Wintergrün im Frühling ein sehr hohes Ertragspotenzial und kann im Herbst, wenn nötig, beweidet werden.

Die Mischung **UFA Winter Fit** lässt sich bis Ende Oktober säen und liefert im Frühling enorm viel Futter. So lässt sich die Winterfeuchtigkeit optimal nutzen. Die Saatmenge für UFA Winter Fit sollte für die Futternutzung auf 80-100 kg erhöht werden.



UFA Silo Forza und **UFA Silo Quattro**, die beiden GPS-Mischungen, können noch bis Ende Oktober gesät werden. Kommt im Frühling Mais ist UFA Winter Fit Idealer, weil es früher siliert werden kann als die GPS-Mischungen.

LANDOR

Bewährte Qualität, neues Design

Ab September 2025 werden die ersten LANDOR-Säcke und Big Bags im neuen Design eingeführt.

Inhalt und Qualität bleiben unverändert.



AGROLINE

Pflanzkartoffel-Bedarfsrechner

Der Bedarfsrechner basiert auf dem Datenblatt der Vermehrungsorganisationen «Anzahl Knollen im Durchschnitt pro 100 kg Ernte 2025». Aufgrund der Sorte, dem Kaliber, Reihen- und Legeabstand können Landwirtinnen und Landwirte Ihren Knollenbedarf pro ha, den Bedarf in kg/ha und den Gesamtkilobedarf auf deren Fläche berechnen.

Optional steht den Landwirten zusätzlich die Mengen-Berechnung unter Einbezug der Fahrgasse zur Verfügung.

Sorten, welche keine Vermehrung in der Schweiz haben oder zu den Spezialsorten gehören (wie z.B. Amandine), können nicht berechnet werden.

Ihr UFA Samen Berater



Adrian Rippstein
079 655 12 27

Ihr AGROLINE Berater



Remo Dähler
079 705 60 28

Ihr AGROLINE Berater



Thomas Kim
079 671 76 06

BAUERNREGEL

OKTOBER 2025

- Oktoberschnee tut Mensch' und Tieren weh.
- Ist der Oktober warm und fein, kommt ein scharfer Winter drein. Ist er aber nass und kühl, mild der Winter werden will.
- Oktober rau, Januar flau.
- Im Oktober der Nebel viel, bringt im Winter der Flocken Spiel.
- Bringt der Oktober viel Regen, ist's für die Felder ein Segen.
- Warmer Oktober bringt fürwahr, stets einen kalten Februar.
- Wenn's im Oktober friert und schneit, bringt der Jänner milde Zeit.
- Schneit's im Oktober gleich, wird der Winter weich.
- Hilft der Oktober nicht mit Sonne, hat der Winzer keine Wonne.
- Viel Nebel im Oktober, viel Schnee im Winter.
- Im Oktober Sturm und Wind, uns den frühen Winter kündigt.
- Wer an Lukas Roggen streut, es im Jahr darauf nicht bereut.
- Ist Sankt Lukas mild und warm, folgt ein Winter, dass Gott erbarm.
- Sankt Lukas Evangelist bringt Spätroggen ohne Mist.

(Quelle: wikipedia)



STELLENANGEBOT LANDI SURB – SCHLEINIKON

Verstärkung gesucht



Verkäufer LANDI-Surb Laden
m/w/d 40 %

Die LANDI Surb ist ein Handels- und Dienstleistungsbetrieb, tätig in den Bereichen Agrar-, Detail-, Brenn- und Treibstoffhandel mit Standorten in Schleinikon, Weiach und Klingnau.

Wir suchen für den **LANDI-Laden Schleinikon** per sofort oder nach Vereinbarung eine verantwortungsbewusste und motivierte Persönlichkeit.

Ihre Aufgaben

- Bedienen der Kasse inklusive Abrechnung
- Bedienen und beraten unserer Kund: innen (Haus und Garten)
- Kontrolle der Warenlieferung, bereitstellen und Einräumen des Verkaufssortiments
- Warenpräsentation und -bewirtschaftung im Laden (gem. Konzept)
- Regal- und Ladenpflege

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufslehre im Detailhandel vorzugsweise im Grün- und Agrarbereich
- Freude am Kundenkontakt
- Aufgestellte, freundliche und teamorientierte Persönlichkeit
- Flexibilität und Belastbarkeit (Ferien- und Krankheitsvertretung, Samstagarbeit)
- PC Kenntnisse (Windows, Office 365)
- Teamplayer: in mit selbständiger und exakter Arbeitsweise

Wir bieten

- Eine abwechslungsreiche und spannende Tätigkeit
- Ein motiviertes und familiäres Team
- Attraktive Anstellungsbedingungen
- Gezielte Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung an bewerbung@landisurb.ch

LANDI Surb Genossenschaft, Herr Felix Eugster
Dorfstrasse 18
8165 Schleinikon
Tel. 058 476 54 02



PFLANZENSCHUTZ



PFLANZENSCHUTZ



TOP Angebote

UFA-Abkalbepaket

UFA 266 EXTRA
UFA 261 EXTRA
UFA 260 EXTRA

Rabatt Fr. 7.–/100 kg

bis 07.11.25

UFA-Colofit

Kolostrumersatz

Rabatt Fr. 20.–/Dose

bis 07.11.25

UFA-Milchviehfutter

Hauptsortiment, Bio und
Raufutterergänzungswürfel

Rabatt Fr. 2.–/100 kg

bis 07.11.25

MINEX/

UFA-Mineralsalz

Geschenk: 1 UFA-Spanngurt

bei Bezug ab 200 kg MINEX/
UFA-Mineralsalz oder 1 Palette
TMR-Mineralsalz

bis 07.11.25

UFA-Spezialitäten

UFA-Ketonex (EXTRA)
UFA-Nitrodigest
UFA top-form (DAC)

10% Rabatt

bis 07.11.25

ufa.ch

UFA-AKTIONEN AUF EINEN BLICK



Die Arbeit unserer Schweinezuchttechniker

Unsere Schweinezuchttechniker sind täglich auf Schweizer Kernzucht- und Vermehrungsbetrieben im Einsatz und unterstützen Betriebsleiter bei der Beurteilung und Selektion von Zuchtschweinen. Im Auftrag der Suisag beurteilen sie als lizenzierte Feldprüfungstechniker die rund 96 kg schweren Jungsauen in acht Exterieurmerkmalen. Die lineare Beschreibung mit Fokus auf Typ, Fundament und Gesäuge fördert die züchterische Verbesserung

des Exterieurs. Zusätzlich werden die Rückenspeck- und Muskeldicke am Tier gemessen sowie das Prüfungsgewicht und das Prüfalter erfasst. Auf dieser Grundlage wird entschieden, ob sich eine Jungsau für die Ferkelproduktion eignet.

Entscheidend für den Zuchterfolg ist eine durchdachte Strategie in der Jungsauenaufzucht. Dazu gehört nicht nur die Wahl der richtigen Anpaarung, sondern auch eine klare Zuchtstrategie,



welche die Betriebsleiter zusammen mit dem UFA-Zuchttechniker festlegen.

Mit dem Jungsauenabonnement der Anicom können Mastferkelproduzenten diese Jungsauen für ihre Produktion zukaufen. Das gewährleistet eine kontinuierliche Remontierung des Bestandes für konstante Leistungen. So kann jeder Betrieb vom Zuchtfortschritt der Remontierungsbetriebe profitieren.

Scannen und gewinnen

Jeden Monat verlosen wir einen Futtergutschein im Wert von Fr. 250.–.

Ende Jahr warten vier Hotelgutscheine von «Responsible Hotels» im Wert von je Fr. 1500.– auf Sie.



Gut vorbereitet

Der Grundstein für eine erfolgreiche Laktation wird in der Galtphase gelegt. Stoffwechselstörungen wie Ketose oder Milchfieber entstehen häufig in dieser sensiblen Zeit. Genau dort setzt **UFA 266 EXTRA** an und unterstützt die Tiere gezielt in dieser anspruchsvollen Phase. Neu enthält es Hy-D®, eine biologisch aktive Vorstufe von Vitamin D, die dem Körper schneller zur Verfügung steht und den Kalziumstoffwechsel unterstützt – ein wichtiger Beitrag zur Vorbeugung von Milchfieber. Zudem fördern Lebendhefen den Verzehr, während Pflanzenextrakte zusätzlich den Appetit anregen. Hochwertige Antioxidantien wie

Vitamin E und Beta-Carotin stärken das Immunsystem und unterstützen die Regeneration des Eutergewebes. Zusätzlich verbessert UFA 266 EXTRA die Qualität der Biestmilch – entscheidend für ein starkes Kalb.

Vorteile

- Reduziert das Risiko für Stoffwechselstörungen
- Stärkt das Immunsystem und fördert die Futteraufnahme
- Hy-D® zur Vorbeugung von Milchfieber



Ihr UFA-Berater



Stefan Buob
Rindviehspezialist
079 942 30 43



Ihr UFA-Berater



Daniel Kaufmann
Geflügelspezialist
076 560 60 89